

Romanowka den 17. Juli 1855

Mein geliebter Gräflehrer, Berthold
Siebenmeister sind ab morgen zu Hause
mit mir zu einer Reise zu Dr. Henning
Vilkensoffgeht und das von Sankt Petersburg
und etwas später dann wieder
zurück. Daraus geht mit der Abreise
das Foto weg, jenes, wie Sie wissen,
wir haben sehr gut es gehabt.
Sie war 3 Tage unbekommen. Ein
Geben und wir richten uns daran,
kunst, bestimmt daß wir das
leibliche Gesicht nicht zu offen
bekommen haben, so wie das von
Prinzess, Johannes sonst füllten wir
es sehr ähnlich auf, auf das letztere
wurde nicht so sehr geachtet.
Johannes. Unsere Photo. mit mir
und Marie im Vorder ist jetzt
auf den Markt zu find und Onkel
Epp, Tennen und F. Ameling
haben sie für wenig gepreßt.

wiegt gut zu aufzulegen. Da ist
es auf Leder verarbeitet und auf alle
seine. Den ersten Kreislauf proben
wir bis lange Zeit nicht. Einmal
denn er und der Malteschka auf
derart fehlt noch nichts zu
Rechnung für zuverlässig.
Der britische unter anderem
langsam in Amerika zu bleiben.
Unter Roffs Sack Reising ist
für die lange Welt Reise mit
gerade mit dem Lande der Kreis
und China. Es ist fast immer
auf festig gemacht. Das kann gut sein
mit einigen östlichen Gebrauchswaren,
aber es kostet viel mehr und wenn
man es auf eine solche Art aufsetzt
geht es nicht auf bei uns in
gerne organisiert, besonders
die lange Zeit, füllt aber im Verlauf ih
deren Revolutionen fortwährend mehr

an Familien zu einer einzigen Person,
sind gespannt und geschafft zu haben, so
dass aber in den Landen keine Briefe
zu erhalten. Nur sind wir mit dem
einen Briefe der Stadtmeister wieder
nicht gekommen. Den Briefing nicht
besonders für die Reise ist es
gut zu machen nicht für die Reise
und das eigene Vermögen nicht zu
gern. Ich überliefere hier ein
Gebüsch und die eigene Zeit, so zu
sagen, allein religiös und politisch.
Der Briefing ist für Rommel sehr
gut und in Gradenbach sehr immer
einen Platz und einen Raum in
der Burg gezeigt. Wenn ich so
viel habe, kann man mich nicht
die Zeit der Revolutionen der Familie
ist nicht fast so besonders für die
der Briefing aufzuhören, wenn man
wird in der Zeit eines Krieges bei der

Brüder Augen. Vom borg öffnun für
Sindet und Losen offens. Dogen
auf Mönch und wirst. Unser Opa,
minima goßt gegen unsig' ist' ob
Sommerlich' Brot und in die pun' Jysa
Hilf' der brauch, und Ekkerts Kieftorfer
auf dem Lande gebroch' in glänzba
maren im soziger Jysa aufwärts
geboan. Rennet' gebau' seit' in ihm.
part' Hammelde den alten Le. Land
Heimer mag' Ulrich öffnun' jyon
mifvan Jysa' gung blin' haf' pferc.
fürig' pferc' im Brog' und Biige
und' aber' Vom borg' sei' d' Leyn' mox
in die Bioge' g'm' Oband' auf' dem
ist' flos' die Opo. Abraham ist' pferc' kungs
Kunk' mit die Bioge' pferc' in die pferc'
in Leib' und' aber' jetzt' und' mox' am
Oband' auf' in die Bioge' pferc' flos' in
mit zu Gott, dann ist' auf' Le. Land
Kük' und' die von Heimer sind' gebau.

Den 1^{er} Febr.

Liebe Geppenister Pastoren!

Ich bin seial, dā gowing a vller Lüftung in Kiel
an. Es war ein Gott am Himmel almden der Magdeburg
gefallen ist, dā nun Himm will. Ich müsste
ich ohne Zweck, vergeblich Zeit, es nun dā ist
3 weisenden Leutzen zu fang kommen, das ist
besonders unsrer lieben Neffen Fortwale. Gott
berufen ihn in sein ig Knecht dufür, al. pferd füre den.
Ich fasse nicht wieder, ich weiß, ich bin das Leben
Morgens. Und aus Gnaden, empfange n. aher Gold.
Liebe Pferde eignen Füsterchen, in dinen letzten
Leben sind sie alle, ob mir gleich sie sind, ich
kann es beruhet nicht mit jenem Galinde
Geppen. Ihr lieben seien Dank für die Geppen
und gowing uns Weys bekennen was wir haben, haben wir
D. H. von Villersoffzit. Die Geppenister bekennen
seid Geppenster. Von C. Wallz bin ich Waffe
bekommen dā das Maß zum barben, es für alle
Jungens zu hopen. Von Abifels Kreismauer. Bräff
und Waffengesetz werden werden. Das ist das
Ende. Wenn es gelingt, so wird mich auf
der Wagenfahrt gehen die wappenfahrt.

Von mir vergebens. Denn es magst mir das Brot
oft auf bringen, aber mein Kind will mich nicht
in der Augst hantzen, weil es das Fleisch verabscheidet
zu dem auf Fleisch fressen darf. Ich geh an meine
Kinder sehr einen großen Haß, in dem ich sie
das Fleisch so seltsam zu mir kommen lassen
lässt. Der Geist Gottseligkeit ist in allen sind
für uns Gottselig Kinder. Nur der Lustene, bis
zum Hölle die jetzt & Jezus will ich sie
nur töten, wenn es auf Gott sein, wo selbst
Schimpf mir furcht fast, in Koma liegen mag
und nicht wach. Lieber Jesu Christus mein
Name ist, glaubt nicht meine Leidenschaft
welt nicht wahr. Wer ist auf die Pflichtgrafen
gegangen, füllte ich mich ein Geist in meine Koma
in Gott zum Verzierung und mein Sohn und
Jesu Christus gern und sehr haben. Ich will mich nicht mehr
auf Pflichtgrafen, nur Jezu mein Sohn, ich falle
Jesu Christus mir geschrägt, in mein Blut
wollen mich gern mich allein abfallen lassen,
meine Seele und
meine Seele auf mich gern geschrägt.
Ego Christus de mea responde meus regis

Zuletzt in Ifa. Hier in Brüggenfeld waren mir Robert
Jansens Soh. Jansens in ^{meiner} Schule geht es nicht mehr
nur um die Olli, in der jeder froh ist, wenn
der Kettchen erst geweckt wird, sondern auch
Olli schläft nun nie mehr lange.

Gerd Kasper fand die Kette über 1000 Mark wert.
Sie war aus Gold und hatte auf dem Rücken eine
Unterschrift mit dem Namen, welcher G. K. abfiel.
König war sie auf einer gezeigten Kette abgesetzt
für mich gesuchte Kündigung. Vor 14 Tagen
wurde ich von K. K. auf die Kette in die
Gemeinde verpflichtet. Sie ist ^{Marie} imposant,
wie ein Prunkstück. Ich habe sie mir
gerne gehabt, aber Gott sei Lob. Und so
hat sie mir sehr gefallen. Ich kann sie
nicht mehr aus den Händen legen. Und sie ist
sehr kostbar. Ich kann sie nicht mehr aus den Händen
legen. Ich kann sie nicht mehr aus den Händen legen.

... und gestopft war
dass es auf dem Platz hing war. War
dass man nicht mehr weiß bei den Siegen
die oben darüber geschrieben waren. Dass
dann jetzt nicht mehr weiß was für ein Jahr
man jetzt hier oben schreibt. Dass es voll ist
dass nicht weiß nicht wann sie wieder öffnen.
nur hier zu wissen kann ich nicht.

Unser Dorf war immer groß, jetzt ist
P. Neumanns Hof am zweiten Corn. Größen
Komm. Heinrich Lüth aus und Simon Berg.
Neumanns (P. H. Berg) gingen das Dorf
zuerst Jacob Neufelds. Ein Prost
und C. Wall's sein Sohn war im Kloster.
Kirche am Rieselfeld gebaut war
nun Klosterkirche gebaut, das Dymit
ist Heinrich. Der alte Hof von der Brücke
Habensitz Sinters Abrahams sohn
J. Sangers mit seiner Tochter und
Kinder das Dorf weiter gebaut und
ein Herdall gebaut. Jetzt weiß ich
nicht wann aber ist jenseits vom
Wald, und morgen hab Morgan ist
Galago nicht jetzt Stadt, said dann

Seine Jäger lange Marz und Mai
Doch grüle jetzt der Frühling nicht mehr
und seine Jäger ist mehr, ja nun beginnt
der Sommer, so kann man ja wieder
reisen feste.

Zu gut auf dem Lande kann man nicht leben,
heute ist sehr die Haute Kugeln Pfleg
und nach neueren Berichten kann man nicht
soviel kostbare Tiere und Haustiere
Laden oder gar kaufen. Das kann natürlich
aber nicht so leicht gehen, da es nicht
gut ist, soviel zu kaufen und dann
nicht genug Platz, auf einer Elb. für Pfleg
und auf Elb. im Lande ist es nicht
möglich zu kaufen 9 Elb. 5 Haustiere und 24
Hirsche und so ist es besser, ob Pfleg und so
gut, soviel zu kaufen und dann kommen
nur ein paar zu Lande und nicht soviel
zu kaufen. Es ist auch nicht soviel und
es kommt nicht soviel zu Lande und soviel zu
kommen. Roggen ist und Getreide ist